

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. März 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 83

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 23.3.38. Lujan: Die Catalanen werden von den Spaniern so behandelt, daß Anglès erklärte, dann gehe er nicht mehr heim. Zum Seelengottesdienst von Prinzeß Arnulf schon Zeremonienfragen, weil Konstantin mit Heinrich gehen wollte.

Monsignore Berchem - war in Australien, hat hier drei Häuser, unterwegs gesprochen über deutsche Verhältnisse mit dem Kapitän, - ich spreche wenig, - über 82 abgebaute Ordensschulen.

Grassl: Anfrage wegen der Erbschaft vom Lehrerinnenverein. Ein Entwurf zur Antwort.

Artmann - 13.00 Uhr nach Baden. Fischer-Giehl - reist nach Italien.

16.00 Uhr Dr. Venator. Über Oesterreich. 12.30 Uhr beim Zahnarzt.

Eisele.

Generalvicar - über die Entspannung zwischen Kirche und Staat <und> den Frieden. Ob Concordat weiter besteht.